

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen nach durchwachsenen Konjunkturdaten nach

New York, 25.10.2016, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Dienstag nachgelassen. Am Abend wurde der Dow-Jones-Index 18.169,27 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,30 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.140 Punkten im Minus gewesen (-0,38 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.885 Punkten (-0,43 Prozent). Beobachtern zufolge trübten unter anderem durchwachsene Konjunkturdaten die Stimmung. Das vom Conference Board erhobene US-Verbraucher Vertrauen sank überraschend deutlich um fast fünf Punkte auf 98,6 Zähler. Volkswirte hatten mit einem geringeren Rückgang gerechnet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagabend etwas stärker. Ein Euro kostete 1,09 US-Dollar (+0,10 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.274,19 US-Dollar gezahlt (+0,74 Prozent). Das entspricht einem Preis von 37,63 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79950/us-boersen-lassen-nach-durchwachsenen-konjunkturdaten-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com